

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES BAU- UND WEGEAUSSCHUSSES NEHMTEN**

**öffentlich**

**Sitzung:** vom 29. März 2010  
im Gemeindehaus Bredenbek  
von 20:00 Uhr bis 22:05 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 12.

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Dr. Reinhard Knof  
als Vorsitzender

BM René Bauzus  
BM Karl Kirschnick jun.

GV Ernst-Alexander Brüne  
GV Kurt Korbmacher  
GV'in Petra Schuldt

Beratendes Mitglied:  
Dr. Klaus Tamchina

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See  
BGM Johannes Hintz, GV Chr. Freiherr von Fürstenberg-Plessen, GV Hartmut Kraft,  
GV'in Anke Ilinsch; Zuhörer/innen: 17

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses Nehnten waren durch Einladung vom 10.03.2010 zu Montag, 29. März 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 09. September 2009
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
4. Wegeangelegenheiten
  - a) Pflasterung des Bürgersteiges Holm 17 in Bredenbek
  - b) Muldenrinne Bredenbek
5. Schaffung einer Möglichkeit zur Löschwasserentnahme in Sande
6. Winterdienst in der Gemeinde; hier: Ausschreibung der Kosten für die Schneeräumung
7. Aufnahme des Pehmerfelder Weges in den Schwarzdeckenunterhaltungsverband
8. Übernahme asphaltierter Wege durch die Gemeinde
9. Ordnungsruf vom 25.06.2009 gegen Herrn Dr. Tamchina; hier: Einspruch gem. § 16 Abs. 3 Geschäftsordnung
10. Umbau Gemeindehaus
11. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 2 neu Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

**dafür: 5**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.



---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Leistung:

- Zwei Straßengullis
- KG-Rohr ca. 25 m DN 150/200 verlegen
- Muldenrinne aufnehmen und auf Höhe wieder verlegen (10 m)
- 30 m komplette Verlegung Muldenrinne

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**Angebote sind von der Verwaltung einzuholen:

- Firma Dobbertin
- Firma Raabe
- Firma John
- Firma Wiese

**TOP 6****Schaffung einer Möglichkeit zur Löschwasserentnahme in Sande**

Durch Laubanschwemmungen ist eine Wasserentnahme nicht möglich.

Vorschlag der Feuerwehr:

Bau eines Betonschachtes mit einer Rohrverbindung in den See hinein als Saugrohr. Das Material liefert die Gemeinde, die Arbeiten werden von der Feuerwehr ausgeführt.

Empfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Vorschlag der Feuerwehr soll angenommen werden.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**Hinweis:

Bei der Ziegelei besteht ebenfalls Bedarf an einer Wasserentnahmestelle.

**TOP 7****Winterdienst in der Gemeinde; hier: Ausschreibung der Kosten für die Schneeräumung**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Knof, hat einen Entwurf für die Ausschreibung Winterdienst vorbereitet und als Tischvorlage verteilt.

Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung auf die nächste Bau- und Wegeausschusssitzung vertagt.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Aufnahme des Pehmerfelder Weges in den Schwarzdeckenunterhaltungsverband**

Da die Eigentumsfrage noch nicht geklärt ist, wurde Herr Soost vom Amtsgericht gebeten, die Entscheidung aufgrund der Dringlichkeit vorzuziehen, damit der Weg in den Verband aufgenommen werden kann.

**Kenntnisnahme**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 9****Übernahme asphaltierter Wege durch die Gemeinde**

Es soll abgewartet werden, bis für die betroffenen Wege ein Grundbuchblatt mit Eigentümer angelegt ist. Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Ordnungsruf vom 25.06.2009 gegen Herrn Dr. Tamchina; hier: Einspruch gemäß § 16 Abs. 3 Geschäftsordnung**

Nach länger andauernder Diskussion wird über die Rücknahme des Ordnungsrufes abgestimmt:

**dafür: 1****dagegen: 3****Enthaltungen: 2**

*Damit ist die Rücknahme abgelehnt.*

**TOP 11****Umbau Gemeindehaus**

Durch die Informationen in der Arbeitssitzung am 03.03.2010 durch einen Energieberater hat es eine Umplanung gegeben.

Nach dem Gutachten rechnet sich eine Außenwandisolierung nicht. Da ein Umbau mit Zuschüssen aus dem Konjunkturprogramm nur im Zusammenhang mit energetischen Maßnahmen möglich ist, soll die Heizung mit Solarwärme unterstützt und Warmwasser erzeugt werden.

Der Vorratskessel soll auf dem Dachboden installiert werden, da kein anderer Platz vorhanden ist. Die Bodendämmung ist zu erneuern und zu verstärken. Die Türen und Fenster im Altbau werden erneuert.

Die Kindergärtnerin wünscht eine Versetzung der Zwischentür zum angebauten Toilettenraum. Die Tür soll dort eingebaut werden, wo der Wickeltisch vorgesehen war.

GV von Fürstenberg-Plessen schlägt statt der Solarenergie eine Photovoltaikanlage mit Eigenverbrauch vor.

BGM Hintz berichtet, dass für die umgeplante Maßnahme schon eine Förderzusage vorliegt.

Für die Installierung der Solaranlage und den Heizungsumbau wird die Beratung eines Haus-technikers benötigt und ist von der Verwaltung einzuladen.

Die Zwischentür zum Toilettenanbau wird umgesetzt.

Die Verwaltung wird aufgefordert, einen Nachweis der Frostsicherung für den Vorratskessel auf dem Dachboden zu erbringen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 12**

**Anfragen**

Ergänzung Bekanntgaben durch den Vorsitzenden:

Die Genehmigung für die Errichtung einer Steganlage in Sepel ist eingegangen.

*Finanzausschusssitzung am 27. April 2010 um 19:00 Uhr*

*Gemeindevertretersitzung am 27. April 2010 um 20:00 Uhr*

**VORSITZENDER**

*Dr. Reinhard Knof*

**PROTOKOLLFÜHRER**

  
*Wolfgang Schaknat*

**Anlagen zum Protokoll:**

**zu TOP 4: Bericht des Vorsitzenden**

## Bericht des Vorsitzenden zum Bau- und Wegeausschuss am 29.03.2010

Nehnten ist gut durch den Winter gekommen.

Für den Schneeräumdienst der Bürgersteige in Bredenbek möchte ich ganz herzlich Baldur und Günther danken.

Für den Schneeräumdienst auf den Gemeindestraßen danke ich Johannes Hintz. Ich habe einen guten Vergleich mit anderen Gemeinden, und bei uns war der Winterdienst hervorragend.

Unsere asphaltierten Wege haben nur vereinzelt Schaden genommen, wenn man die K49, die zum Kreis gehört, außen vor lässt. Der Schwarzdeckenverband hat die Löcher in und nach Sepel bereits geflickt.

Besonders froh bin ich, dass wir den Pehmerfelder Weg rechtzeitig zu günstigen Konditionen haben erneuern lassen. Nach diesem Winter wäre er praktisch nicht mehr zu befahren gewesen und die Sanierung hätte, wenn wir überhaupt in diesem Jahr eine Firma gefunden hätten, geschätzt mindestens 30.000 € mehr gekostet.

Der Steg in Stadtbek ist durch den Eisdruck, insbesondere durch eine von Plön nach Süden getriebene große Eisscholle schwer beschädigt worden. Dieselbe Eisscholle sowie weitere Eisfelder haben auch bei privaten Seeanliegern erhebliche Schäden an Steganlagen und der Uferböschung angerichtet.

Das Tor zur Feuerwehrezufahrt in Stadtbek ist nicht verkehrssicher und soll durch ein Metalltor ersetzt werden. Ein Schild „Feuerwehrezufahrt – Parken verboten“ soll angebracht werden.

In Sepel und Godau müssen die Trinkwasserschieber auf Gängigkeit überprüft werden. Der Bürgermeister wird Herrn Grau im Rahmen seiner Zuständigkeit für das sepeler Wasserwerk damit beauftragen.

Eine Begehung der Gemeindewege wird anberaumt, so bald es anfängt zu Grünen, um Totholz sicher entdecken zu können.

In der Frage der Wege nicht ermittelter Eigentümer gibt es bisher noch keine weiteren Entscheidungen (Stand letzte Woche).

Es gibt die Anregung, an dem vom Landrat zur Einweihung des Radweges an der K49 gepflanzten Wallnussbaum einen Gedenkstein zu errichten (Verschiedenes).

Die Verwaltung holt noch Angebote für den Anstrich der Buswartehäuschen ein. Sobald der Anstrich gesichert ist, können sie aufgebaut werden (Ermächtigung des Bürgermeisters, aus den Angeboten das kostengünstigste auszusuchen und den Auftrag zu vergeben?).

Die Pflasterung am Festplatz in Sepel ist fertig, so dass dort nach der Schneeschmelze die Arbeiten weitergehen können.

Das geplante Fernwärmenetz in Bredenbek ließ sich aufgrund technischer Schwierigkeiten nicht in der angedachten Form verwirklichen. Da die Fördermittel des Bundes nicht mehr zur Verfügung stehen, wird diese Lösung kaum noch Aussicht auf Erfolg haben. In der Gemeinde gibt es jedoch zahlreiche Heizungsanlagen, die innerhalb der nächsten Jahre ausgetauscht werden müssen. Ich werde deshalb nach alternativen Möglichkeiten suchen und rege zumindest eine Einkaufsgemeinschaft an. Alternative Lösungen könnten für alle Ortsteile der Gemeinde interessant sein.

L-Net: Schneller Internetzugang über alte Fernsehfrequenzen. Wer früher über Antenne guten Fernsehempfang hatte, sollte mit dem L-Net einen sicheren und schnellen Internetzugang haben. Informationen finden sich im Internet. (Vielleicht erzählt Uli von der Informationsveranstaltung).

Die Schmutzwasserleitung der Haushalte bis zur Klärgrube bzw. Kanalisation muss regelmäßig überprüft werden. Genauere Informationen werden vor dem Sommer auf einer Einwohnerversammlung bekannt gegeben. Auch hier wird ein Sammelauftrag zur Kostenersparnis angestrebt. Es wird nicht geraten, jetzt Verträge an der Haustür für die Überprüfung der Schmutzwasserleitungen und Kontrollschächte abzuschließen.